

Schwerin, den 29. Januar 2021



Lokaler TV-Journalismus in M-V gewürdigt

12 Produktionen für herausragende Berichterstattung
in der Corona-Krise ausgezeichnet

Die **Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern (MMV)** hat einen Preis für die kommerziellen lokalen und regionalen Fernsehveranstalter in Mecklenburg-Vorpommern vergeben. Er heißt **nahKieker – der Preis für lokale TV-Berichterstattung in der Corona-Krise**. Für den im Dezember 2020 ausgelobten Preis wurden insgesamt 37 Beiträge eingereicht. Teilnahmeberechtigt waren alle privaten, kommerziellen Lokal-TV-Veranstalter mit Hauptsitz in Mecklenburg-Vorpommern. „Es ist beeindruckend, wie die regionalen TV-Anbieter auch mitten in der Corona-Pandemie die Menschen in ihrer jeweiligen Region im besten Sinne des Wortes mit Informationen versorgen“, sagte der Chef der Staatskanzlei, Dr. Heiko Geue.

Mit dem Preis honoriert die Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern herausragende journalistische Leistungen und innovative Formate, die während der Corona-Pandemie dem erhöhten Informationsbedürfnis der Bevölkerung nachgekommen sind. Es konnten Beiträge eingereicht werden, die seit dem 1. März 2020 im jeweiligen Programm der Lokal-TV-Veranstalter ausgestrahlt wurden und sich inhaltlich mit der Corona-Pandemie und deren Auswirkungen auf die Dörfer, Städte und Regionen in Mecklenburg-Vorpommern auseinandersetzten. Zusätzlich konnten innovative und kreative Formate eingereicht werden, die erst infolge der Corona-Pandemie durch Mut und Engagement der lokalen und regionalen TV-Macherinnen und TV-Macher entstanden sind.

„Die vergangenen zwölf Monate waren auch für die Lokal-TV-Verantwortlichen eine große Herausforderung. Nicht nur, dass sie starke Umsatzeinbußen durch fehlende Werbeeinnahmen zu verzeichnen hatten, auch zahlreiche kulturelle und sportliche Veranstaltungen wurden abgesagt, also Ereignisse, über die gerne berichtet wird und die vom Publikum gut angenommen werden. Die eingereichten Produktionen haben gezeigt, dass es den lokalen Fernsehschaffenden mit großem Einfallsreichtum gelungen ist, auch kulturelle Darbietungen von regionalen Akteurinnen und Akteure in die Wohnzimmer zu bringen und eine Stimmung des Zusammenhalts zu erzeugen“, so Bert Lingnau, Direktor der Medienanstalt M-V.

Eine dreiköpfige Jury – bestehend aus Marleen Janew, der Vorsitzenden des Medienausschusses M-V, Angela Preuß, der stellvertretenden Vorsitzenden des Medienausschusses M-V, und Bert Lingnau – sichtete die eingereichten Beiträge und kürte in den vier Kategorien **Bester Beitrag, Beste Moderation, Beste Sendung** und **Bestes innovatives Format** jeweils Erst-, Zweit- und Drittplatzierte.

Marleen Janew: „Bei der Auswahl war uns wichtig, dass die Beiträge nicht nur gut recherchiert und professionell umgesetzt worden sind, sondern auch Themen aufgegriffen wurden, die in anderen Medien zu kurz kommen. Die Stärke des Lokal-TV liegt darin, Geschichten zu erzählen, die direkt vor der Haustür passieren und dem Publikum besonders nah sind. Uns hat

überrascht, wie facettenreich und innovativ die lokalen TV-Veranstaltenden in M-V die Auswirkungen der Corona-Pandemie in ihrer Berichterstattung dargestellt haben und welche originellen Formate daraus entstanden sind.“



Der **nahKieker – der Preis für lokale TV-Berichterstattung in der Corona-Krise** ist mit insgesamt 100.000 Euro dotiert. Die Gewinnerinnen und Gewinner der vier ersten Plätze (Hauptpreise) erhalten für ihre besondere Leistung jeweils 12.500 Euro. Zusätzlich werden in jeder Kategorie der zweite Platz mit jeweils 7.500 Euro und der dritte Platz mit jeweils 5.000 Euro geehrt.

Die Preisgelder werden vom Land Mecklenburg-Vorpommern, vertreten durch die Staatskanzlei Mecklenburg-Vorpommern, zur Verfügung gestellt. „Lokale Medien sind ein wichtiger Grundpfeiler unserer Demokratie. Mit ihrem umfangreichen Informationsangebot tragen die privaten kommerziellen Lokal-TV-Veranstaltenden zur Meinungsbildung bei. Sie treten mit den politischen Entscheidungsträgerinnen und -trägern in einen Dialog und geben Menschen aus der Nachbarschaft eine Stimme. Mit dem Preisgeld wollen wir das unermüdliche Engagement der lokalen TV-Veranstaltenden in M-V würdigen, die auch in dieser schwierigen Zeit zuverlässig und vielfältig über die Auswirkungen der Corona-Pandemie in den einzelnen Regionen im Land berichten“, so Dr. Heiko Geue, Chef der Staatskanzlei Mecklenburg-Vorpommern.

Die Preisträgerinnen und Preisträger im Überblick:

Kategorie Bester Beitrag

Hauptpreis (12.500 Euro)

Programm: Greifswald TV / Veranstalterin: Greifswald TV GmbH
für den Beitrag „ProTon – Für Kultur und Soziales“
produziert von Steffen Brunkhorst und Paul Sauerland

2. Platz (7.500 Euro)

Programm: neueins / Veranstalterin: neueins GmbH
für den Beitrag „Ende des Lockdowns in der Neubrandenburger Innenstadt“
produziert von Matthias Meyer zu Siederdisen und Nico Farwig

3. Platz (5.000 Euro)

Programm: TV: SCHWERIN / Veranstalterin: TV M-V GmbH & Co. KG
für den Beitrag „Ruhe vor dem Sturm? Helios Kliniken trainieren für den Corona-Ernstfall“
produziert von Thomas Böhm und Niklas Kellputt

Kategorie Beste Moderation

Hauptpreis (12.500 Euro)

Programm: tv.rostock / Veranstalterin: mediadock GmbH
für den Beitrag „MV-Reporter in der HMT Rostock“
Moderation: Michael Meiners, produziert von Michael Meiners und Philipp Bauer

2. Platz (7.500 Euro)

Programm: TV: SCHWERIN / Veranstalterin: TV M-V GmbH & Co. KG
für den Beitrag „MV-Reporterin Luisa trifft Gastronomin in Dampfwascherei“
Moderation: Luisa Schröder, produziert von Luisa Schröder und Michel Krüger

3. Platz (5.000 Euro)

Programm: Rügen TV / Veranstalterin: FAS GmbH
für den Beitrag „125 Jahre Rasender Roland“

Moderation: Frederik Burghardt, produziert von Frederik Burghardt, Jonas Krüger und Richard Hegenkötter

Kategorie Beste Sendung

Hauptpreis (12.500 Euro)

Programm: Wismar TV / Veranstalterin: TV M-V GmbH & Co. KG

für die Sendung „Wachstumsregion Westmecklenburg: Pandemie und Einzelhandel: Innovation und neue Wege im Marketing“

produziert von Thomas Böhm, Robert Waßmann und Richard Hawer

2. Platz (7.500 Euro)

Programm: tv.rostock / Veranstalterin: mediadock GmbH

für die „tv.rostock Wochenendsendung“ vom 27.03.2020

produziert von Birgit Selkmann, Konstanze Schöne, Philipp Bauer und Kevin Reimann

3. Platz (5.000 Euro)

Programm: neueins / Veranstalterin: neueins GmbH

für das „neueins JOURNAL“ vom 17.04.2020

produziert von Matthias Meyer zu Siederdisen, Nico Farwig und Stephan Blankstein

Kategorie Bestes innovatives Format

Hauptpreis (12.500 Euro)

Programm: neueins / Veranstalterin: neueins GmbH

für die Sendung „Winterleuchten in Neubrandenburg zum 1. Advent“

produziert von Stephan Blankstein

2. Platz (7.500 Euro)

Programm: Stralsund TV / Veranstalterin: FAS GmbH

für die Sendung „Mit Ketten am Himmel“

produziert von der Stralsunder Stadtwache, Jonas Krüger, Richard Hegenkötter, Frederik Burghardt und Tim Scherer

3. Platz (5.000 Euro)

Programm: tv.rostock / Veranstalterin: mediadock GmbH

für die Sendung „Zu Hause in Rostock“

produziert von Birgit Selkmann und Philipp Bauer

V. i. S. d. P.: Bert Lingnau, Direktor der MMV